

# Was schenken?

Autor(en): **Hürzeler, Peter**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **101 (1975)**

Heft 51

PDF erstellt am: **10.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

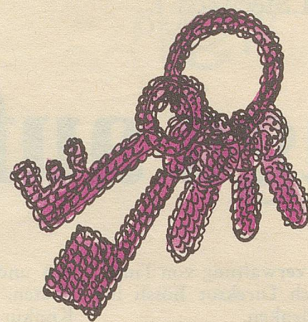
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

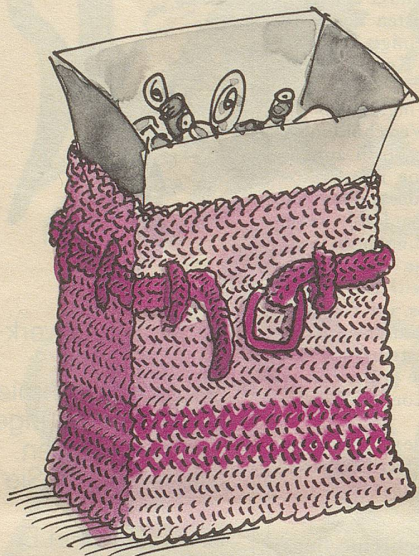
# Was schenken?

Acht originelle Schoner zum Selberstricken  
von Peter Hürzeler

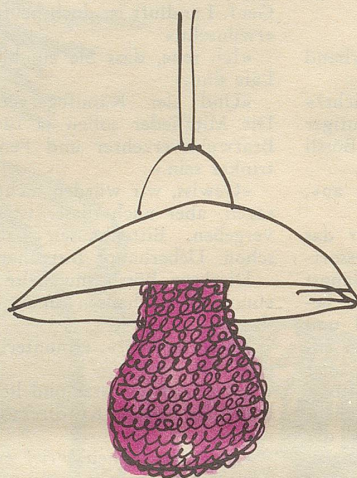


*Für einen Abwart:*

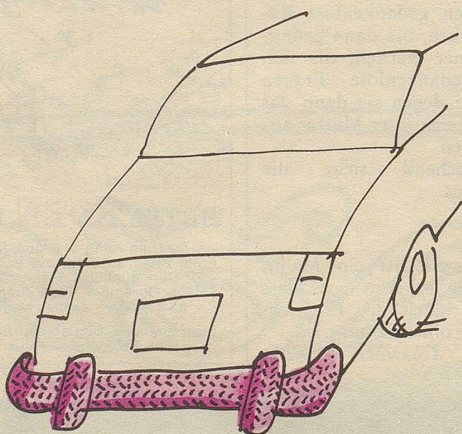
Jugendlicher Charme und Eleganz verbindet dieser Schlüsselbundschoener.



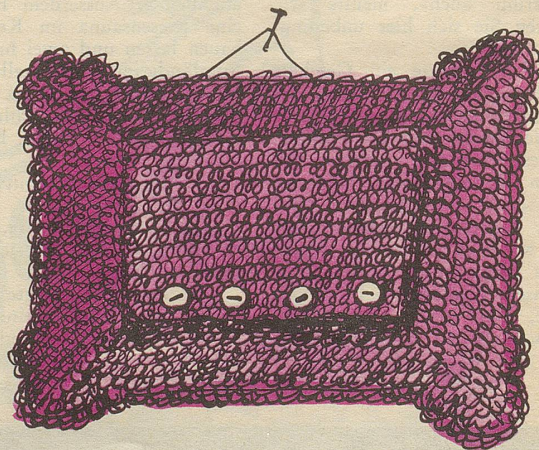
Phantasievoller und unkonventioneller Kehrachtsackschoener. Gürteli nicht breiter als 8 Maschen anschlagen, sonst wirkt es zu schwer.



Diesen heimeligen Glühbirnenschoener stricken Sie in einer halben Stunde. Bei brennenden Birnen muss der Schoener entfernt werden (Zimmerbrand).

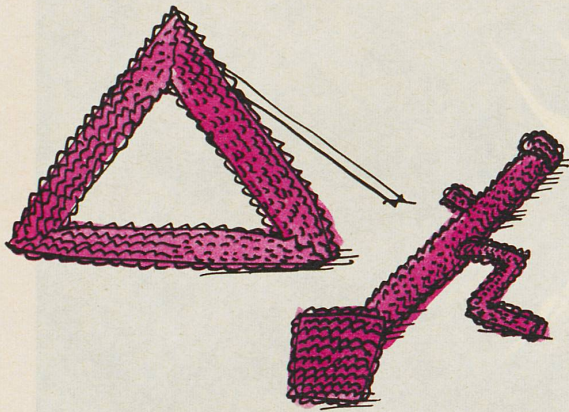


Ganz einfach zu stricken ist dieser Stossstangenschoener. Richtig mollig wird es, wenn Sie die Wolle doppelt verstricken.



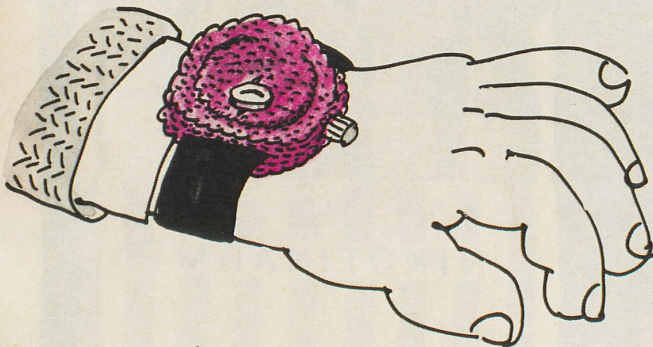
*Für einen Kunstfreund:*

Persönlichkeit, Rasse und Schmiss verbindet dieser Bildschoener mit einem aufknöpfbaren Latz für Neugierige.



*Für einen Autofan:*

Eigenwilliges Deux-pièces für Pannendreieck und Wagenheber.



*Für einen Freund:*

Modisch-sportlicher Uherschoner. Wolle und Nadeln nicht zu dick nehmen.



Originelle Plattenhülle mit aufgesticktem Namen des Liebessängers. Nicht zu grobe Wolle nehmen, sonst wird die Platte verkratzt.

## In der Schwärze ist's licht

Die Drei gingen Tage und Nächte und wollten ein Königskind finden. Sie suchten auf den Hügeln und suchten am Meer und liefen nach allen vier Winden.

Sie bestaunten Paläste, Fabriken und Kirchen und fuhren in der Eisenbahn. Von Hirten wird berichtet, die sie fliegen sahen in Luftschiffen und in einem Aeroplan.

Zu Anfang trugen sie kostbare Lasten, die wollten sie dem König schenken. Der würde, so hofften sie, ihrer und der Erben später in Gnaden gedenken.

Da wuchs wohl der Mond und wurde auch schmaler, die Sonne stieg glühend und sank. Geschah's eines Tags, dass einer von ihnen den letzten Schluck Weines trank.

Ihre Schätze mussten sie lang schon verkaufen. Von Seide und Gold blieb kein Lot. Sie bettelten barfuss in zerrissenen Kleidern, Verirrte, ohne Bett, ohne Brot.

Sie seien zuvor in eine Stadt gekommen. Hier wurde alles Volk gezählt, und sie hatten, weil sie zu arm für die Herberge waren, eine Höhle zum Lager gewählt.

Jetzt hörten sie's singen aus der Nachbarhöhle – eine Frau. Und ein Esel schrie. Sie waren zu müde, ihre Neugier zu stillen. Frühmorgens wieder wanderten sie

und sind dann, wie's zu lesen, im Elend verdorben. Einen König fanden sie nicht. Viele suchen den Purpur in Strahlen und Schimmer.

In der Schwärze ist's licht.

*Albert Ehrismann*